

Ferienhaus **IRRELER MÜHLE**

# Unsere Wanderempfehlungen

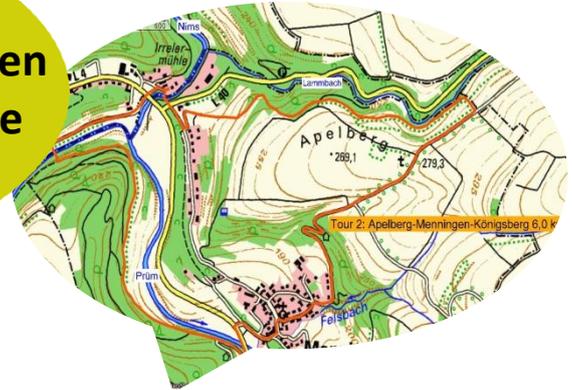
*Rundwanderungen ab der Irreler Mühle*



## Tour 2

**Irreler Mühle - Apelberg – Menningen  
– Königsberg - Guselt – Irreler Mühle**

*Streckenlänge: 6,0 km*



Von der Irreler Mühle kommend überqueren Sie zunächst die Nims auf der **Wanderbrücke** und dann die **Landstraße (L 40)**, die von Eisenach ins Tal führt, und folgen der schmalen Straße bergauf in **Richtung Menningen**. Vor dem ersten Haus auf der linken Seite biegen Sie nach links ab und gehen auf dem zunächst asphaltierten, später unbefestigten **Weg Nr. 30** weiter hoch entlang der Hangkante des **Apelbergs**. Von hier haben Sie einen schönen Blick auf den gegenüberliegenden Döllenberg hinter der Irreler Mühle, dessen alte Terrassenmauern gut zu erkennen sind. Auch die Hänge des Apelbergs waren einst terrassiert und wurden landwirtschaftlich genutzt.

Folgen Sie diesem Weg, vorbei an Abzweigen nach links und rechts. Der Pfad führt Sie bald hoch oberhalb des **Lammbach** durch lichten Wald, später nach unten am Bach entlang, an dessen gegenüberliegendem Ufer die Landstraße Richtung Eisenach verläuft. Er überschneidet sich hier mit dem Weg Nr. 31. Nach knapp 2 Kilometern knickt der Pfad vor einer eingezäunten Wiese scharf nach rechts ab und führt Sie hangaufwärts auf die **alte Straße, die Eisenach und Menningen verbindet**. Gehen Sie nach rechts in Richtung Menningen.

Bald erreichen Sie ein **Wegkreuz**, das 1848 von Mathias Michels aus Menningen hier errichtet wurde, wie die Inschrift verrät. Auf dem von Pappeln bestandenen Gelände hinter dem Kreuz sehen Sie noch die Überreste eines Lagers des „Reichsarbeitsdienstes“ (RAD) aus der Zeit des Westwallbaus 1938-39 und nicht weit entfernt die Mauern eines Bunkers.

Folgen Sie der Straße die Serpentine hinunter nach **Menningen**. Das idyllisch gelegene Dorf hat etwa 170 Einwohner. Umgeben vom Kirchhof liegt mitten im Dorf die katholische **Filialkirche St. Agatha** aus dem 12./13. Jahrhundert mit ihrem wuchtigen Turm. Wandern Sie unter der ehemaligen Bahnbrücke hindurch, die Menningen seit dem Bau der Bahnlinie 1913-15 vom Prümatal trennt, zur Prümbrücke, überqueren Sie die L 4 und gehen Sie über die Brücke nach links in Richtung Minden, bis ein anfangs asphaltierter Weg (**Weg B bzw. Nr. 14**) nach

rechts abzweigt. Der Weg führt Sie am Fuß des **Königsbergs** an einer Schleife der Prüm entlang durch den Wald in Richtung Irrel. Kurz vor dem Campingplatz „Südeifel“ gelangen Sie über eine **Wanderbrücke** auf den Radweg, dem Sie nach rechts durch „Guselt“ (**Weg Nr. 23**) entlang der Prüm zur **Irreler Mühle** folgen. Am Ende der großen Wiese rechts, nahe dem Schafstall, liegt die Mündung der Nims in die Prüm. Sobald Sie die beiden Brücken sehen – die alte Bahnbrücke und die Straßenbrücke –, sind Sie kurz vor dem Ziel.

